

Der VII. Parteitag der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei stellte in seinem Beschluß „Für die weitere dynamische Entwicklung des sozialistischen Aufbaus — für eine höhere Qualität der Arbeits- und Lebensbedingungen des Volkes“ fest, daß die „vielseitigen Errungenschaften des sozialistischen Aufbaus, die im Verlaufe der Realisierung des Beschlusses des VI. Parteitages erreicht wurden, die Notwendigkeit der Fortsetzung und Weiterentwicklung der bisher realisierten politischen Linie der Partei vollauf begründen“.

Bei der Erfüllung des Beschlusses des VII. Parteitages lassen wir uns von der gleichen Strategie wie im vergangenen Jahrfünft leiten, der Strategie, die sich in der Praxis bewährt hat und von der Bevölkerung allseitig unterstützt wird. Die kontinuierliche Verfolgung unserer strategischen Ziele besitzt große Bedeutung für die politische Arbeit: Sie erleichtert das Verständnis und die Überzeugung von der Richtigkeit der Politik der Partei und hilft, das ganze polnische Volk für ihre Verwirklichung zu mobilisieren.

Das heißt aber nicht, daß wir einfach weitermachen wie bisher. Wir realisieren diese Ziele heute unter Bedingungen eines höheren Entwicklungsstandes der Produktivkräfte, in einer Situation, da über die Dynamik der sozialökonomischen Entwicklung unseres Landes, über die Rolle Polens in der internationalen Arbeitsteilung und seine Stellung in der Welt in zunehmendem Maße qualitative Faktoren entscheiden.

Beschlüsse des VII. Parteitages der PVAP - Sache des ganzen Volkes

Von Dr. Edmund Wojnowski,
Sekretär des Wojewodschaftskomitees
Olsztyn der PVAP



Wir realisieren sie unter den Bedingungen der wachsenden materiellen, kulturellen und sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung, der gleichzeitig damit verlaufenden gesellschaftlichen Umwälzungen und der Herausbildung des sozialistischen Bewußtseins der Menschen.

Die Ergebnisse der im März dieses Jahres abgehaltenen

Wahlen zum Sejm der VRP und zu den Wojewodschaftsnationalräten und die Atmosphäre, die die Wahlkampagne begleitet, haben den Beweis erbracht, daß das polnische Volk die vom VII. Parteitag angenommene sozialökonomische Entwicklungsstrategie des Landes vollauf akzeptiert, das Programm für den Zeitraum 1976 bis 1980 für mobilisierend, aber real hält und daß es wünscht, aktiv an seiner Erfüllung teilzunehmen. Deshalb besteht die Hauptaufgabe aller Parteiorganisationen darin, jetzt diese Atmosphäre in konkrete Maßnahmen zur Erreichung immer besserer Resultate auf jedem Gebiet und zur Übererfüllung der laufenden und perspektivischen Vorhaben umzuwandeln.

Die Parteiorganisation der Wojewodschaft Olsztyn, eines Territoriums mit einer Fläche von 12 300 km² und einer Einwohnerzahl von 663 000 Personen, hat 46 826 Genossen, die in 2207 Grundorganisationen zusammengefaßt sind. Das ist eine erfahrene, geschlossene Kraft, die in der Lage ist, Wesentliches zur Realisierung der Beschlüsse der Partei beizutragen.

Die Wojewodschaftsparteiorganisation begann ihre Vorbereitungen zur Erfüllung des Beschlusses des VII. Parteitages fast unmittelbar, nachdem die Direktive des Zentralkomitees der PVAP zum VII. Parteitag veröffentlicht wurde. Während der Volksaussprache zu diesem Dokument, auf Hunderten Versammlungen unserer Partei und der verbündeten politischen Parteien, während der